

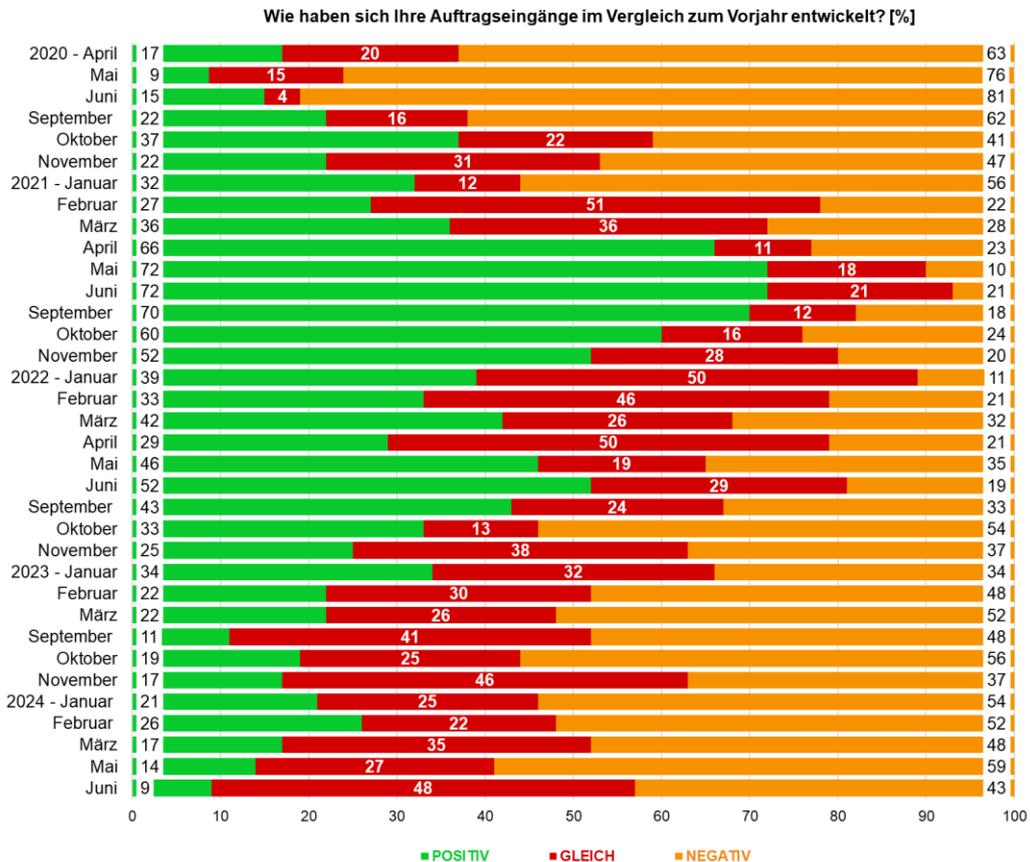
# Ergebnis der 36. Eilumfrage zur aktuellen Situation in den IVGT-Mitgliedsunternehmen (Juni 2024)



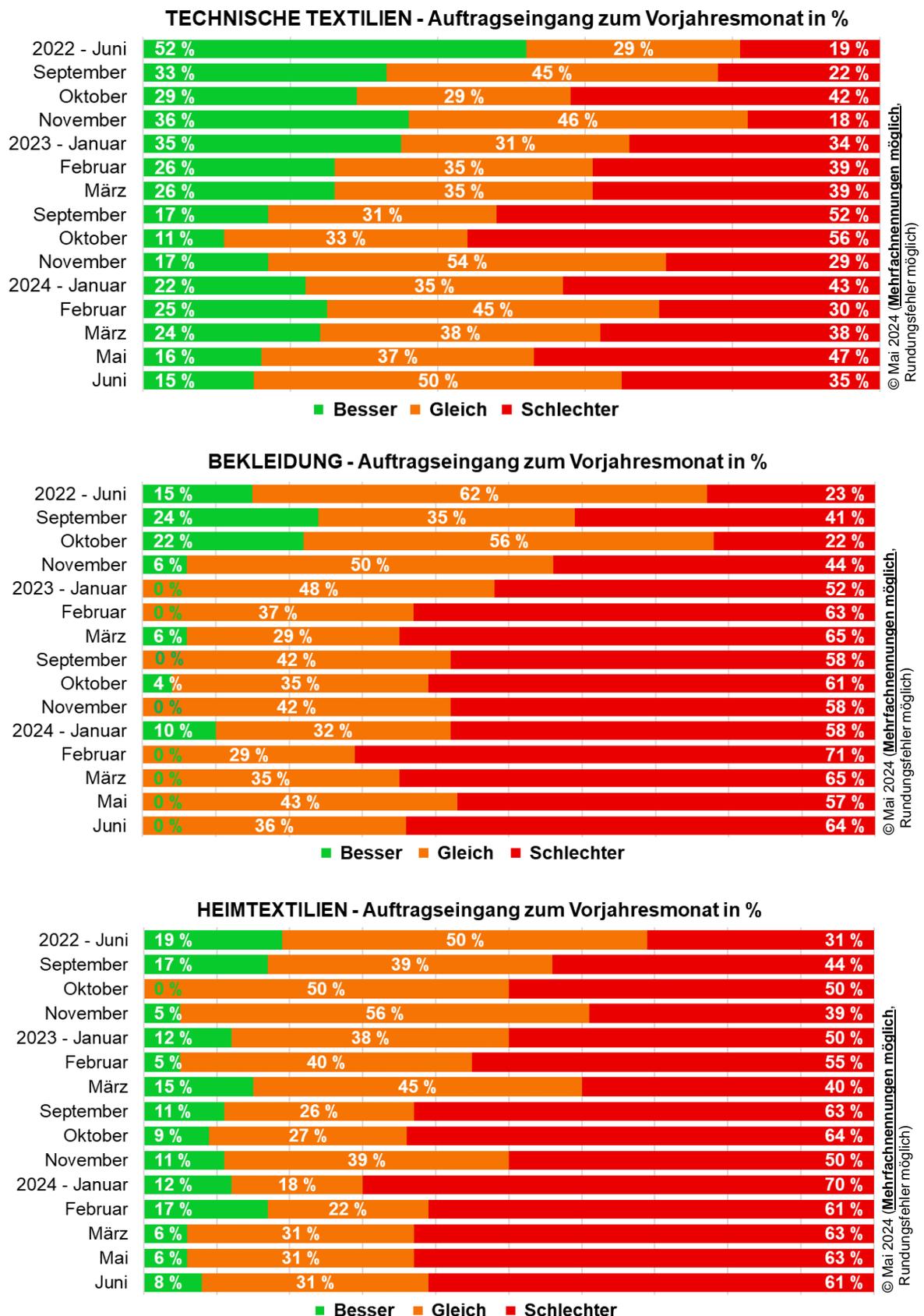
Am 03. Juli 2024 wurde die 36. Umfrage zur aktuellen Situation in den IVGT-Mitgliedsunternehmen für den Monat Juni versendet.

Die **Auftragslage** stagniert im Juni. Auch wenn 43 Prozent der Teilnehmer einen negativen Auftragseingang melden, so bleibt er zumindest bei knapp der Hälfte der Unternehmen konstant. Allerdings können nur noch neun Prozent von einem positiven Auftragseingang berichten - im Mai waren es noch 14 Prozent.

## Wie haben sich Ihre Auftragseingänge im Vergleich zum Vorjahresmonat entwickelt?



Die weitere Unterteilung in die Sparten Technische Textilien, Bekleidung und Heimtextilien ergibt bei den Auftragseingängen folgendes Bild:

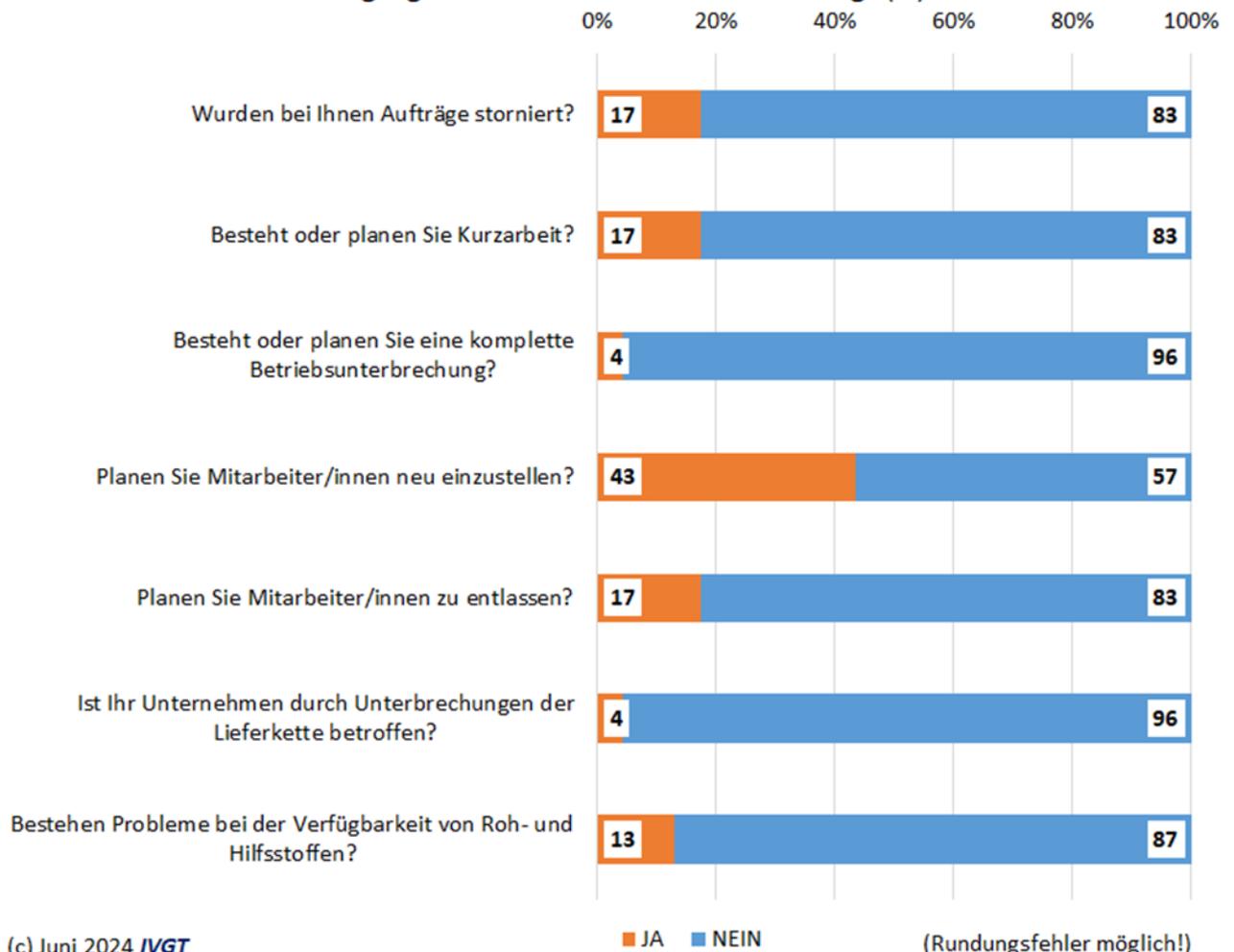


**Auftragsstornierungen** gehen weiter leicht zurück und lagen im Juni bei 17 Prozent (Mai = 18 Prozent). Dabei entfielen auf die Sparten Bekleidung und Technische Textilien je neun Prozent und die Sparte Heimtextilien verzeichnete keine Stornierungen. Demnach verzeichneten 83 Prozent der Teilnehmer keine Stornierungen (Rundungsfehler möglich!) - im Mai lag dieser Anteil bei 81 Prozent. **Probleme in den Lieferketten** nehmen stark von 14 Prozent im Mai auf vier Prozent im Juni ab. **Probleme bei der Verfügbarkeit von Roh- und Hilfsstoffen** stagnieren auf niedrigem Niveau. Weiterhin bestehen jedoch verspätete Rohwarenlieferungen über den Seeweg.

Die Meldungen zu bestehender oder geplanter **Kurzarbeit** lagen im Juni bei 17 Prozent, nach 23 Prozent im Mai. Vier Prozent der Unternehmen denken über eine komplette **Betriebsunterbrechung** nach. 17 Prozent der Teilnehmer überlegen **Mitarbeiter zu entlassen**. Auf der anderen Seite planen 43 Prozent der Unternehmen **Mitarbeiter neu einzustellen**.

Am Schluss der Auswertung kommen, wie gewohnt, einige Teilnehmer zu Wort: *„Wir sind nach wie vor in der glücklichen Situation, dass wir uns vor Aufträgen nicht retten können und schätzen dies sehr. Trotz aller Widrigkeiten wissen wir bereits heute, dass die nächsten 2-3 Jahre für unser Unternehmen sehr gut werden. Das erleichtert uns den Umgang mit allen anderen Widrigkeiten, allen voran die wirtschaftsfeindliche Politik der EU und insbesondere der deutschen Regierung, sehr und lässt uns trotzdem positiv in die Zukunft schauen.“*, *„Eine spürbare Kostenentlastung für den Bezug von Energie würde die internationale Wettbewerbsfähigkeit wieder etwas verbessern.“*, *„Wir stellen insbesondere aus der Automobilindustrie eine geringere Nachfrage fest.“*, *„Die Konsumstimmung ist schlecht. Die Politik arbeitet jedenfalls nicht für unser Land und unsere Wirtschaft. Die Folge sind Verunsicherung und Verärgerung bei den Leuten. Es braucht eine ECHTE WENDE/Änderung jetzt!“*, *„Die europäischen ökosozialen Maßstäbe sind gut. Ander Länder haben weniger hohe Maßstäbe und können daher billiger produzieren. Vor solchen Waren muss der europäische Markt geschützt werden. Am besten durch Zölle! Denn aktuell nutzen wir die Länder aus. Weil oft genug auch westliche Konzerne Gewinne optimieren, indem Sie dort produzieren, wo nicht so genau hingeschaut wird.“*, *„Auch wenn der Spruch "Planung ist Ersetzen des Zufalls durch den Irrtum" gilt - die schon längere Zeit anhaltende Planlosigkeit, bedingt durch äußere Umstände und ohne absehbares Ende, erschweren das Wirtschaften ungemein.“*, *„Konjunkturell insbesondere in Automotiv schwach und stagnierend.“* und *„Wir hoffen auf Besserung im 2ten Halbjahr.“*

## Befragung der Textilhersteller zur aktuellen Lage (%)



**Vielen Dank an alle Teilnehmer für ihre Zeit und Unterstützung!**

**Die Umfrage geht in die Sommerpause und wird wieder im Oktober (für den Monat September) an Sie versandt - wir hoffen, dass Sie sich dann wieder so zahlreich beteiligen werden!**

Frankfurt, 10.07.2024 (up)

Ansprechpartner: Michael Pöhlig - Hauptgeschäftsführer  
 Kontakt: Telefon: +49 69 / 2556 - 1732  
 Internet: [www.ivgt.de](http://www.ivgt.de)

*Der IVGT ist ein großer textiler Fachverband in Deutschland. Er vertritt die Interessen von ca. 170 Mitgliedsunternehmen aus allen Bereichen der textilen Kette. Damit repräsentiert er mehr als 60 % der deutschen Textilindustrie und einen Branchenumsatz von ca. 7 Milliarden Euro. Sitz des IVGT ist Frankfurt am Main.*